



Protokoll Gemeinderatssitzung / Nr. 5 / 2026

Datum: Montag, 4. Mai 2026

Zeit und Ort: 19.00 Uhr – 22:15 Uhr, Sitzungszimmer Steinhof, Gemeindeverwaltung

Anwesend:

Johannes Boss	Gemeindepräsident, Ressort Finanzen / Verwaltung / Personelles
Markus Schärer	Gemeindevizepräsident / Ressort Infrastruktur / Sicherheit
Mathias Frieden	Ressort Bildung
Hans Ulrich Nievergelt	Ressort Soziales und Kultur
Marc Koch	Ressort Bau
Thomas Raz	KMU

Protokoll:

Sarah Rüeegger	Verwaltungsleiterin
----------------	---------------------

Vorsitz:

Johannes Boss	Gemeindepräsident, Ressort Finanzen / Verwaltung / Personelles
---------------	--

Traktanden

1. Begrüssung	ö
2. Genehmigung der Traktandenliste	ö
3. Genehmigung GR-Protokoll vom 13. 04.2026	ö
4. Jahresrechnung 2025; Lesung	ö
5. Gemeindeversammlung vom 10.06.2026; 1. Lesung	ö
6. Rechenschaftsberichte der Kommissionen	ö
7. Wahlbüro; Demissionen und Neubesetzung	ö
8. Gesuch um finanzielle Unterstützung; Jugendsporttag in Aeschi vom 06.09.2026	ö
9. Informationen aus den Ressorts	ö
10. Pendenzenliste	ö
11. Termine 2026	ö
12. Verschiedenes	ö

öffentliches Traktandum -> ö

nicht öffentliches Traktandum -> x

1. Begrüssung

2026-001 / J. Boss

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden zur 5. Gemeinderatssitzung in diesem Jahr.

2. Genehmigung der Traktandenliste

2026-002 / J. Boss

Zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Traktandenliste.

3. Genehmigung GR-Protokoll vom 13. April 2026

2026-006 / J. Boss

Ausgangslage

Das Protokoll von der GR-Sitzung vom 13. April 2026 wurde am 28. April 2026 versendet und liegt zur Genehmigung vor.

Anträge

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. April 2026 sei zu genehmigen.

Diskussion

Auf Anfrage des Vorsitzenden gibt es keine Fragen oder Anmerkungen zum vorliegenden Protokoll, es folgt die direkte Abstimmung.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. April 2026.

4. Jahresrechnung 2025; 2. Lesung

2026-019 / T. Raz

Ausgangslage

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Aeschi wird durch die KMU Treuhand-Partner AG erstellt. Der Abschluss ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht finalisiert.

Thomas Raz informiert über den aktuellen Stand der Arbeiten sowie über die wesentlichen Entwicklungen, insbesondere im Bereich der Nachtragskredite.

Nachtragskredite:

Im Rahmen der Jahresrechnung 2025 ergeben sich verschiedene Kreditüberschreitungen, welche gemäss Gemeindeordnung als Nachtragskredite zu behandeln sind.

Zuständigkeiten:

Der Gemeinderat ist gemäss § 36 Abs. 4 lit. d GO für die Genehmigung von Nachtragskrediten zuständig, soweit diese nicht in die Kompetenz der Gemeindeversammlung fallen (§ 29 GO).

Die Finanzkompetenzen betragen:

Gemeinderat:

- Einmalige Ausgaben: CHF 100'000.00
- Wiederkehrende Ausgaben: CHF 10'000.00
- Nachtragskredite (gemäss lit. d): Einmalig: CHF 10'000.00 / Wiederkehrend: CHF 5'000.00

Investitionen:

Bis max. 20 % des bewilligten Kredits und höchstens CHF 30'000.00 pro Geschäft

In der Jahresrechnung 2025 ergeben sich folgende Kreditüberschreitungen;

Erfolgsrechnung:

Nicht gebundene Nachtragskredite (genehmigungspflichtig durch den Gemeinderat oder die Gemeindeversammlung):

Total CHF 315'493.46

Konto	Bezeichnung	Budgetkredit	Jahresrechnung	Überschreitung	Begründung	Nachtragskredit	e / w	Kompetenz
0210.3132.00	Dienstleistungen externe Finanzverwaltung	108'000.00	125'832.70	17'832.70	Sonderarbeiten Finanzverwaltung	17'832.70	e	GV
0210.3132.01	Dienstleistungen externe Berater	0.00	5'675.25	5'675.25	Kaderevaluation	5'675.25	e	GR
0220.3132.00	Dienstleistung, Honorare, Beratung	15'000.00	83'024.30	68'024.30	externe Gemeindeschreiberei 9. - 12.2025	68'024.30	e	GV
0220.3133.00	Benützungskosten Rechenzentrum	38'800.00	45'809.40	7'009.40	Zusätzliche Lizenzen, Einführung eBill	7'009.40	w	GV
2116.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	638'000.00	653'743.15	15'743.15	Pensumsteigerung	15'743.15	w	GV
2136.3612.03	Schulgelder rsaw, interne Verrechnung	1'215'880.00	1'274'263.86	58'383.86	neuer Kostenverteiler	58'383.86	e	GV
2146.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	244'000.00	288'757.00	44'757.00	Pensumsteigerung	44'757.00	w	GV
2170.3120.00	Ver-/Entsorgung Liegenschaften	80'000.00	122'363.00	42'363.00	Sanierung Heizung altes Schulhaus Steinhof	42'363.00	e	GV
2170.3144.00	Baulicher Unterhalt	20'000.00	60'378.95	40'378.95	Sanierung Ancoris	40'378.95	e	GV
2196.3930.00	Verwaltungskosten, int. Verrechnung	10'000.00	19'337.00	9'337.00	Höherer Verwaltungsaufwand	9'337.00	w	GV
7201.3143.00	Unterhalt Kanalisation, Pumpwerke	15'000.00	20'988.85	5'988.85	höhere Unterhaltsarbeiten	5'988.85	w	GV

Gebundene Nachtragskredite (zur Kenntnissnahme):

Total CHF 422'726.38

Konto	Bezeichnung	Budgetkredit	Jahresrechnung	Überschreitung	Begründung	Nachtragskredit	e / w	Kompetenz
0228.3052.00	Pensionskassen-Beitrag Kanton SO	321'400.00	334'110.55	12'710.55	Lohnabhängig	12'710.55	w	gebunden
0228.3055.01	Krankentaggeldversicherung rsaw	13'500.00	43'810.60	30'310.60	Lohnabhängig, Prämienhöhung	30'310.60	w	gebunden
2116.3020.01	Stellvertretungen	10'000.00	15'451.80	5'451.80	mehr Krankheitsfälle	5'451.80	w	gebunden
2116.3990.99	Verrechnete Sozialleistungen	136'000.00	146'615.00	10'615.00	Lohnabhängig	10'615.00	w	gebunden
2126.3020.01	Stellvertretungen	80'000.00	138'414.90	58'414.90	mehr Schulhilfen/tiefere Lohnkosten	58'414.90	w	gebunden
2146.3990.99	Verrechnete Sozialleistungen	55'000.00	63'840.00	8'840.00	Lohnabhängig	8'840.00	w	gebunden
2170.3010.00	Besoldung Hauswarte	133'500.00	139'246.70	5'746.70	Überstunden	5'746.70	w	gebunden
3321.3510.00	Ertragsüberschuss (Antenne)	0.00	17'804.84	17'804.84	Netznutzungsentschädigung	17'804.84	w	gebunden
4120.3632.00	Beitrag Pflegefinanzierung	292'460.00	300'047.15	7'587.15	Abrechnung Kanton	7'587.15	w	gebunden
4210.3631.02	Beitrag Spitex, Krankenpflege-Leistungsverordnung KLV	70'000.00	148'324.97	78'324.97	Abrechnung Kanton	78'324.97	w	gebunden
5720.3632.01	Sozialhilfe (Lastenausgleich)	439'488.00	448'162.00	8'674.00	Abrechnung Sozialregion	8'674.00	w	gebunden
5730.3632.00	Beitrag Asylwesen	2'218.00	9'131.50	6'913.50	Abrechnung Sozialregion	6'913.50	w	gebunden
7201.3510.10	Einlage SF Werterhalt Kanalisation	1'800.00	55'026.00	53'226.00	Höhere Einalgen in Werterhalt	53'226.00	w	gebunden
7201.3612.00	Betriebsbeitrag ARA	78'356.00	84'864.67	6'508.67	Abrechnung ARA	6'508.67	w	gebunden
7301.3510.00	Ertragsüberschuss (Abfall)	2'600.00	8'977.88	6'377.88	Tiefere Ausgaben	6'377.88	w	gebunden
9100.3181.10	Forderungsverluste Steuern NP	0.00	72'890.95	72'890.95	Abschreibungen aufgrund von Verlustscheinen	72'890.95	e	gebunden
9100.3499.00	Skonto auf Gemeindesteuern	0.00	10'852.00	10'852.00	nicht budgetiert	10'852.00	w	gebunden
9610.3406.00	Zins für langfristige Schulden	70'000.00	84'099.87	14'099.87	Höhere Zinsen für Darlehen	14'099.87	w	gebunden
9610.3940.02	Int. Verrechnung Zins Abwasser	4'000.00	11'377.00	7'377.00	Höhere Zinsen	7'377.00	w	gebunden

Investitionsrechnung:

Konto	Bezeichnung	Budgetkredit	Jahresrechnung	Überschreitung	Begründung	Nachtragskredit	Kompetenz	Datum Genehmigung
2170.5040.03	Sanierung MZH / Erweiterung Schulhaus / Verwaltung	2'850'778.00	3'140'740.37	289'962.37	Mehrjähriges Projekt/ Jahrestanche überstiegen (innerhalb Verpflichtungskredit)	289'962.37	GR	04.05.2026
2170.50.40.04	Holzschnitzelheizung	150'000	220'740.06	70'740.06	Mehrjähriges Projekt / Verpflichtungskredit überschritten	70'740.06	GV	10.06.2026

Der Nachtragskredit für das Projekt „Sanierung MZH / Erweiterung Schulhaus / Verwaltung“ betrifft eine Überschreitung der Jahrestanche innerhalb des bewilligten Verpflichtungskredits und liegt somit in der Kompetenz des Gemeinderates. Er ist der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Der Nachtragskredit für das Projekt „Holzschnitzelheizung“ überschreitet den bewilligten Verpflichtungskredit und ist daher durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Erwägungen

Die vorliegenden Kreditüberschreitungen sind im Rahmen der Jahresrechnung ordnungsgemäss als Nachtragskredite auszuweisen.

Die Zuständigkeit zur Genehmigung richtet sich nach Höhe und Art der Ausgabe:

Nicht gebundene Nachtragskredite bedürfen der Genehmigung durch das zuständige Organ.

Gebundene Nachtragskredite sind der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen.

Da die Jahresrechnung 2025 noch nicht abgeschlossen ist, erfolgt zum jetzigen Zeitpunkt lediglich eine Kenntnisnahme des aktuellen Stands.

Die definitive Beschlussfassung erfolgt im Rahmen der nächsten Gemeinderatssitzung.

Anträge

- Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Stand der Jahresrechnung 2025 zur Kenntnis.
- Der Gemeinderat nimmt die ausgewiesenen Nachtragskredite zur Kenntnis.

Diskussion

Thomas Raz stellt den aktuellen Stand der Jahresrechnung 2025 vor. Auf eine detaillierte Durchsicht wird verzichtet, da die Jahresrechnung bereits an der letzten Sitzung umfassend behandelt wurde. Der Fokus liegt auf den noch offenen bzw. zu diskutierenden Punkten.

Allgemeine finanzielle Entwicklung

Die Jahresrechnung 2025 schliesst rund CHF 100'000 schlechter ab als budgetiert. Die Abweichung ist nicht auf einzelne grössere Positionen zurückzuführen, sondern ergibt sich aus einer Mehrzahl von kleineren Differenzen.

Abweichungen nach Aufgabenbereichen

Im Bereich Bildung zeigt sich die grösste Abweichung (+321'588 zum Vorjahr und +126'636 zum Budget). Diese ist nicht auf das operative Jahr der rsaw zurückzuführen. Trotz gestiegener Schülerzahlen hat die rsaw wirtschaftlich gearbeitet und Einsparungen erzielt. Der Hauptgrund liegt in der Nachbelastung der Übergangslösung beim Wechsel des Kostenverteilers der rsaw. Daraus resultiert eine

Nachbelastung von CHF 78'536. Der neue Kostenverteiler wird sich erst in der nächsten Jahresrechnung auswirken. Weiter fielen die Kosten bei der Oberstufe (OWO sowie Gymnasium) etwas höher aus.

Im Bereich Gesundheit fallen insbesondere die hohen Kosten im Zusammenhang mit der Spitex ins Gewicht. Es handelt sich dabei um gebundene Ausgaben, auf welche die Gemeinde keinen direkten Einfluss hat.

Finanzkennzahlen und finanzpolitische Situation

Der Nettoverschuldungsquotient beträgt 172.74 % und liegt damit über der Grenze von 150 %, womit die Gemeinde in die Schuldenbremse fällt. Ab dem 1. Januar 2027 müssen Investitionen zu 80 % durch eigene Mittel finanziert werden, was die zukünftige Investitionstätigkeit stark einschränkt.

Der Selbstfinanzierungsgrad hat sich in den letzten Jahren deutlich verschlechtert. Während dieser im Jahr 2021 noch bei 282.04 % lag, beträgt er im Jahr 2025 -17.63 %. Über mehrere Jahre betrachtet liegt der Durchschnitt zwar noch in einem vertretbaren Bereich, dies ist jedoch auf die guten Ergebnisse der Vergangenheit zurückzuführen; die aktuelle Entwicklung ist kritisch zu beurteilen.

Auch die Nettoschuld pro Einwohner zeigt ein ungünstiges Bild. Diese beträgt CHF 4'390 (Nettoschuld I) bzw. CHF 3'491 (Nettoschuld II) pro Einwohner.

Die Auswirkungen der Mehrwertsteuer-Optierung werden sich erst in der Jahresrechnung 2026 abbilden.

Im Gemeinderat wird zudem festgehalten, dass insbesondere gebundene Ausgaben wie Sozial- und Bildungskosten kontinuierlich ansteigen.

Nachtragskredite

Gemäss Gemeindeordnung ist die Finanzkompetenz des Gemeinderates begrenzt, weshalb ein Grossteil der Nachtragskredite durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden muss.

Thomas Raz erläutert die Nachtragskreditliste und weist darauf hin, dass die Unterscheidung zwischen «einmaligen» und «wiederkehrenden» Nachtragskrediten auf Wunsch wieder aufgenommen wurde.

Markus Schärer bringt eine Korrektur beim baulichen Unterhalt an: Anstelle von „Sanierung Ancoris“ soll „Sanierung Schulküche“ aufgeführt werden. Die Anpassung wird vorgenommen.

Nachtragskredite Investitionsrechnung – Holzschnitzelheizung

Im Zusammenhang mit der Holzschnitzelheizung wird diskutiert, weshalb in der Nachtragskreditliste lediglich CHF 70'740.06 ausgewiesen sind, während in der Verpflichtungskreditkontrolle Gesamtausgaben von CHF 140'484.00 aufgeführt werden. Die Differenz von CHF 69'743.94 wurde im Jahr 2024 nicht als Nachtragskredit ausgewiesen, weil sich diese innerhalb des Verpflichtungskredites bewegte. Um Missverständnisse vorzubeugen, können die Investitionen im 2024 als mehrjähriges Projekt/Jahrest-ranche überstiegen (innerhalb des Verpflichtungskredites) aufgeführt werden.

Der Gemeinderat legt grossen Wert darauf, dass die Darstellung im Jahr 2025 vollständig und transparent erfolgt. Es wird daher beschlossen, die Nachtragskreditliste um den Betrag von CHF 69'743.94 (Position 33) wie vorgeschlagen zu ergänzen.

Zudem besteht eine offene Rechnung aus dem Jahr 2024 über CHF 23'000 im Zusammenhang mit diesem Projekt. Der Gemeindepräsident und der Vize-Gemeindepräsident haben hierzu bereits Abklärungen vorgenommen. Aufgrund fehlender Projektdokumentation sowie nicht vorhandener Vergabe- und Auftragsbestätigung ist unklar, ob diese Rechnung effektiv zu begleichen ist.

Der Gemeinderat hält fest, dass nach aktuellem Kenntnisstand keine Zahlungspflicht besteht, da die Leistungen nicht nachgewiesen sind. Markus Schärer wird mit dem Rechnungssteller Kontakt aufnehmen, um den Sachverhalt abschliessend zu klären. Anschliessend wird über die definitive Behandlung

der Rechnung entschieden. Je nach Ausgang wird in der Verpflichtungskreditkontrolle eine Überschreitung von CHF 140'484.00 oder CHF 165'009.00 ausgewiesen.

Verpflichtungskreditkontrolle

Mehrere Verpflichtungskredite können noch nicht abgeschlossen werden, insbesondere im Zusammenhang mit der Sanierung der Mehrzweckhalle sowie der Erweiterung des Schulhauses, da noch Rechnungen ausstehend sind.

Beim Generellen Entwässerungsplan (GEP) besteht aktuell eine grössere Differenz, da bislang noch keine entsprechenden Ausgaben angefallen sind.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und dankt Thomas Raz für die Präsentation.

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Stand der Jahresrechnung 2025 zur Kenntnis.

2. Der Gemeinderat nimmt die ausgewiesenen Nachtragskredite zur Kenntnis.

5. Gemeindeversammlung vom 10.06.2026; 1. Lesung

2026-026 / J. Boss

Ausgangslage

Für die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2026 ist die Traktandenliste festzulegen und zuhanden der Gemeindeversammlung zu genehmigen. Die vorgesehenen Traktanden sowie die Informationen unter dem Traktandum „Verschiedenes“ wurden zusammengestellt. Zudem sind organisatorische Punkte zu berücksichtigen.

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Dezember 2025
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
 - 4.1 Nachtragskredite zur Jahresrechnung 2025
 - 4.2 Gesamtjahresrechnung 2025
 - 4.3 Bericht der Revisionsstelle - Kenntnisnahme
5. Verschiedenes

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» sind folgende Informationen vorgesehen:

- Informationen aus der nicht-ständigen Kommission im Zusammenhang mit Ancoris (aktueller Stand)
- Erläuterungen zum Verfahrensablauf der Gestaltungsplanung Projekt Längmatt / Dorfmatte
- Projektstand Aufhebung Wasserversorgung Aeschi SO (Burgäschi)
- Verkehr / Strassen / Werke (Themen vorhanden?)
- Bildung (Themen vorhanden?)
- Personelles (Anstellung neue Co-Schulleitung (70%))
- Termine 2026
- Seniorenausflug vom 03.06.2026

Folgende organisatorische Punkte sind zu klären:

- Durchführung eines Apéros sowie Zuständigkeit für die Organisation
- Erstellung der Botschaft bis spätestens 18. Mai 2026

Erwägungen

Die Traktandenliste bildet die Grundlage für eine strukturierte Durchführung der Gemeindeversammlung. Die vorgesehenen Geschäfte entsprechen den aktuellen Bedürfnissen und gesetzlichen Vorgaben.

Die Informationspunkte unter „Verschiedenes“ ermöglichen eine transparente Kommunikation über laufende Projekte und Entwicklungen. Die rechtzeitige Erstellung der Botschaft (bis 18. Mai 2026) sowie die organisatorische Vorbereitung sind sicherzustellen.

Anträge

Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2026 gemäss vorliegendem Entwurf.

Diskussion

Es wird festgelegt, wer die einzelnen Informationen an der kommenden Gemeindeversammlung präsentiert:

- Marc Koch übernimmt die Information zum Projekt Längmatt / Dorfmatte.
- Mathias Frieden informiert über den aktuellen Stand der nichtständigen Kommission.
- Markus Schärer präsentiert den Projektstand zur Aufhebung der Wasserversorgung Aeschi SO (Burgäschi).

Organisatorische Punkte

Bezüglich eines Apéros an der Gemeindeversammlung gehen die Meinungen im Gemeinderat auseinander. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation soll grundsätzlich zurückhaltend agiert werden. Es wird jedoch in Betracht gezogen, im kleinen und einfachen Rahmen einen Apéro zu organisieren.

Weiteres Vorgehen

Die Botschaft zur Gemeindeversammlung wird bis zur nächsten Sitzung vom 18. Mai 2026 im Entwurf ausgearbeitet. An dieser Sitzung wird abschliessend über die Traktandenliste beschlossen.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die vorliegende Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2026 gemäss dem vorliegenden Entwurf zur Kenntnis.

6. Rechenschaftsberichte der Kommissionen

2026-021 / J. Boss

Ausgangslage

Mit E-Mail vom 23. Januar 2026 informierte die Gemeindeschreiberin die Kommissionspräsidenten über die Einreichung des jährlichen Rechenschaftsberichts der Kommissionen, gestützt auf § 43 der Gemeindeordnung (GO).

Gemäss § 43 Absatz 2 GO gehen Anträge, allgemeine Berichte sowie der jährliche Rechenschaftsbericht der Kommissionen zuhanden des Gemeinderats an die Gemeindeschreiberei. Die Rechenschaftsberichte sollen einen Jahresrückblick bieten, aufzeigen, ob und wie die festgelegten Jahresziele erreicht wurden, den Leistungsumfang der Kommission darstellen und neue Jahresziele festlegen.

Die bereits eingereichten Rechenschaftsberichte wurden an der letzten Gemeinderatssitzung behandelt. Zwischenzeitlich sind auch die Rechenschaftsberichte der Umwelt- und Betriebskommission (UBK) sowie der Baukommission eingetroffen. Somit sind alle Rechenschaftsberichte für das Jahr 2025 vollständig.

Erwägungen

Die vorliegenden Berichte der UBK sowie der BauKo erfüllen die Vorgaben gemäss § 43 GO und bilden eine geeignete Grundlage für die Kenntnisnahme durch den Gemeinderat.

Den Kommissionen wird für die Erstellung der Rechenschaftsberichte sowie den damit verbundenen zusätzlichen Aufwand gedankt. Die Berichte leisten einen wichtigen Beitrag zur Transparenz und zur Nachvollziehbarkeit der Kommissionsarbeit.

Anträge

Dem Gemeinderat wird beantragt die vorliegenden Rechenschaftsberichte der Umwelt- und Betriebskommission sowie der Baukommission zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die vorliegenden Rechenschaftsberichte der Umwelt- und Betriebskommission sowie der Baukommission zur Kenntnis.

7. Wahlbüro; Demission und Neubesetzung

2026-027 / J. Boss

Ausgangslage

Mit E-Mail vom 23. April 2026 informierte die Präsidentin des Wahlbüros über personelle Veränderungen innerhalb des Wahlbüros. Frau Joelle Heuberger ist infolge Wegzugs aus der Gemeinde per April 2026 aus dem Wahlbüro ausgeschieden.

Als Nachfolge wurde Frau Sonja Arnold, bisher Ersatzmitglied, als ordentliches Mitglied des Wahlbüros vorgeschlagen.

Zudem hat Herr Gerhard Stampfli seinen Rücktritt als Ersatzmitglied des Wahlbüros schriftlich eingereicht.

Durch diese Veränderungen bestehen aktuell Vakanzen bei den Ersatzmitgliedern des Wahlbüros. Die Rekrutierung neuer Ersatzmitglieder ist im Gange.

Erwägungen

Der Gemeinderat ist gemäss den geltenden Bestimmungen die zuständige Wahlbehörde für das Wahlbüro. Entsprechend sind die Demissionen sowie die Nachbesetzung formell zur Kenntnis zu nehmen bzw. zu bestätigen.

Die Nachbesetzung durch Frau Sonja Arnold stellt die ordnungsgemässe Weiterführung der Aufgaben des Wahlbüros sicher.

Die verbleibenden Vakanzen bei den Ersatzmitgliedern sind zeitnah zu besetzen, um die Einsatzfähigkeit des Wahlbüros weiterhin gewährleisten zu können.

Anträge

Dem Gemeinderat wird beantragt:

- Die Demission von Frau Joelle Heuberger als Mitglied des Wahlbüros zur Kenntnis zu nehmen.
- Die Demission von Herrn Gerhard Stampfli als Ersatzmitglied des Wahlbüros zur Kenntnis zu nehmen.
- Frau Sonja Arnold als neues Vollmitglied des Wahlbüros zu wählen.

Diskussion

Der Gemeindepräsident macht darauf aufmerksam, dass aufgrund der Demission eines Ersatzmitgliedes mittlerweile zwei Ersatzmitglieder im Wahlbüro fehlen. Der Gemeinderat soll doch diese Vakanzen

im Bekanntenkreis streuen. Allenfalls hätte jemand Interesse. Zudem wird er die Information den Kommissionen weitergeben.

Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat nimmt die Demission von Frau Joelle Heuberger als Mitglied des Wahlbüros zur Kenntnis.**
- 2. Der Gemeinderat nimmt die Demission von Herrn Gerhard Stampfli als Ersatzmitglied des Wahlbüros zur Kenntnis.**
- 3. Der Gemeinderat wählt Frau Sonja Arnold einstimmig als neues Vollmitglied des Wahlbüros.**

**8. Gesuch um finanzielle Unterstützung;
Jugendsporttag in Aeschi vom 06.09.2026**

2026-028 / H. Nievergelt

Ausgangslage

Am Sonntag, 6. September 2026 findet in Aeschi der Jugendsporttag statt. Für die Organisation und Durchführung dieses sportlichen Grossanlasses ist der STV Aeschi zuständig. Um diesen traditionsreichen und für die Jugend wichtigen Anlass auch in finanzieller Hinsicht erfolgreich zu gestalten, ist der Verein neben grossem ehrenamtlichem Engagement auch auf Sponsoring und öffentliche Unterstützung angewiesen.

Erwägungen

Da die bestehende Infrastruktur in Aeschi für einen Anlass dieser Grösse nicht ausreicht, muss der STV Aeschi zusätzliches Material sowie ein Festzelt extern anmieten. Gleichzeitig ist der Verein auf die Nutzung der lokalen Hallen-Infrastruktur angewiesen. Die Miete dieser gemeindeeigenen Räumlichkeiten stellt für das Budget des Vereins eine erhebliche finanzielle Belastung dar.

Ein Entgegenkommen der Gemeinde würde massgeblich zum Gelingen dieses Jugendprojekts beitragen.

Anträge

Der STV Aeschi, vertreten durch Frau Nicole Hess, bittet den Gemeinderat für die Durchführung des Jugendsporttages in Aeschi vom 6. September 2026 um folgende Unterstützung:

Variante 1:

- Einen finanziellen Beitrag (Defizitgarantie oder fixer Zustupf) an die Mietkosten des externen Materials/Festzelts.

Variante 2:

- Den vollständigen oder teilweisen Erlass der Gebühren für die Benutzung der Mehrzweckhalle (MZH), der Küche sowie der fälligen Anlassgebühren.

Diskussion:

Hansulrich Nievergelt ergänzt seinen Antrag dahingehend, dass dem Gemeinderat gemäss Budget 2026 unter dem Konto 3290.3636.00 (Beiträge an Vereine und Institutionen) grundsätzlich CHF 3'800 zur Verfügung stehen. Zum aktuellen Zeitpunkt sind davon noch CHF 230.45 verfügbar, da der Grossteil des Budgets bereits ausgeschöpft ist. Er betont, dass es sich um einen Anlass im Bereich Jugend und Sport handelt, und empfiehlt dem Gemeinderat, diesen entsprechend zu unterstützen. Vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Lage schlägt er vor, auf die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Räumlichkeiten zu verzichten.

Markus Schärer weist darauf hin, dass für solche Anlässe der Jugendsportfonds der GFK vorgesehen ist, aus welchem gezielt Beiträge für entsprechende Aktivitäten gesprochen werden können.

Der Gemeinderat beschliesst, dass Hansulrich Nievergelt mit Adrian Pfister Kontakt aufnimmt, um die Voraussetzungen für eine Eingabe an die GFK abzuklären. Der Antrag soll anschliessend durch die GFK behandelt werden.

Gleichzeitig einigt sich der Gemeinderat darauf, den STV unabhängig davon durch den Erlass der Gebühren zu unterstützen. Damit erfolgt die Unterstützung sowohl in Form eines möglichen finanziellen Beitrags (über die GFK) als auch durch den Verzicht auf Gebühren.

Die Variante 1 wird einstimmig nicht weiterverfolgt.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

- 1. Dem STV wird für den Jugendsporttag vom 6. September 2026 die Gebühren für die Benutzung der Mehrzweckhalle (MZH), der Küche sowie allfällige Anlassgebühren vollständig erlassen.**

9. Informationen aus den Ressorts

J. Boss

Ressort Verwaltung und Finanzen (Johannes Boss)

- **100. Geburtstag Zaugg-Widmer Theresia**
Am 3. Juni 2026 feiert Theresia Zaugg-Widmer in Aeschi ihren 100. Geburtstag. Da am selben Tag der Seniorenausflug stattfindet, wird eine Delegation des Gemeinderats um 11.00 Uhr offiziell gratulieren. Der Besuch des Regierungsrats ist auf 16.00 Uhr angesetzt.
- **Druck Flyer Burgseeverein**
Für den Vortrag des Burgseevereins sollen zwei Flyer-Drucke erfolgen. Die Kosten werden im Rahmen des GFK-Budgets abgewickelt und entsprechend weiterverrechnet. Der Gemeindepräsident klärt das Vorgehen direkt mit dem Präsidenten des Burgseevereins.
- **OWO Delegiertenversammlung**
Der Gemeindepräsident nahm an der Delegiertenversammlung vom 29. April 2026 teil. An der nächsten Versammlung wird Mathias Frieden teilnehmen.
- **Schulausschuss-Sitzung**
Die Jahresrechnung der rsaw liegt trotz höherer Schülerzahlen unter Budget. Künftig erhält der Schulausschuss relevante Protokollauszüge sowie die Traktandenliste der Gemeinderatssitzungen direkt. Ein Blankoantrag für den Gemeinderat wird durch Mathias Frieden ebenfalls zur Verfügung gestellt.
- **Brunnen Pausenplatz**
Der Brunnen auf dem Pausenplatz ist defekt. Eine Inbetriebnahme im aktuellen Zustand ist nicht empfehlenswert. Es wird entweder eine Renovation oder eine einfache, sichere Alternative ohne bewegliche Teile geprüft. Die Haftungsfrage ist zu berücksichtigen. Die Rückmeldung an die beteiligten Personen erfolgt durch den Gemeindepräsident.

Ressort Soziales und Kultur (Hans Ulrich Nievergelt)

Alle Details zu den einzelnen Terminen sind im Teams abgelegt und können dort eingesehen werden. Hansulrich Nievergelt informiert im Folgenden lediglich über die wichtigsten Punkte:

- **Spitex-Sitzung vom 28.04.2026 (Kriegstetten)**
 - Frau Beatrice Jenni hat per 31.07.2026 gekündigt.
 - Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von ca. CHF 51'000 ab.

- **Sitzung der Sozialkommission (Sozialregion Wasseramt)**

Die Sozialregion weist im Benchmarking mit anderen Regionen hohe Kosten aus. In Zusammenarbeit mit einem externen Partner wird ein Pilotprojekt zur Überprüfung und Optimierung sämtlicher Abläufe durchgeführt. Weitere Informationen folgen im September 2026.

Für verschiedene Bereiche sind Nachtragskredite in der Höhe von insgesamt CHF 1'418'834.36 erforderlich. Gleichzeitig erfolgt eine Rückerstattung an die Gemeinden von insgesamt CHF 99'600. Aufgrund der Nachtragskredite steigt der budgetierte Beitrag pro Einwohner von CHF 1.66 auf CHF 5.34.

- **Spitex Pflegekosten Kanton (Sitzung vom 29.04.2026)**

Im Rahmen eines Podiumsgesprächs mit Regierungsrätin Susanne Schaffner, der Spitex, dem VSEG sowie Gemeindevertretern wurden die steigenden Fallzahlen und Kosten diskutiert. Eine Nachtragssitzung ist für August 2026 vorgesehen.

Die entsprechende Präsentation ist im Teams abgelegt.

- **Label „altersfreundliche Gemeinde“**

Die Gemeinde erhält erneut das Label „altersfreundliche Gemeinde“. Ein entsprechender Bericht folgt. Offene Punkte werden von Hansulrich Nievergelt gemeinsam mit Daniela Zimmermann besprochen und anschliessend hinsichtlich Zuständigkeit im Gemeinderat geklärt.

- **GFK-Sitzung – Pflichtenheft**

Das neue Pflichtenheft wurde in der GFK kontrovers diskutiert und nicht akzeptiert. Die GFK wünscht eine Aussprache mit dem gesamten Gemeinderat.

Ein Termin zur Klärung wird zwischen Vertretern der GFK und des Gemeinderats (Markus Schärer und Hansulrich Nievergelt) vereinbart. Ziel ist eine gemeinsame Bereinigung. Das Geschäft wird danach erneut im Gemeinderat traktandiert.

Ressort Bildung (Mathias Frieden)

- Der Schulausschuss wünscht, im Rahmen der geplanten DGO-Überarbeitung im Herbst 2026 bei schulrelevanten Themen miteinbezogen zu werden.
- Am 18. Mai 2026 besucht der Regierungsrat die rsaw, um sich insbesondere zur Eulenkasse (altersdurchmischte Klassen) auszutauschen. Der Besuch umfasst die rsaw Standorte und endet in Aeschi.
- Am 18. Juni 2026 nimmt die neue CO-Schulleiterin, Christine Lischer (Anstellung per 01.08.2026), erstmals an der Sitzung des Schulausschusses teil.
- Im Zusammenhang mit den Schülerverschiebungen wurde ein Elternabend durchgeführt. Die Rückmeldungen wurden soweit möglich berücksichtigt und entsprechende Anpassungen vorgenommen, um die Situation zu beruhigen.

Ressort Bau (Marc Koch)

- Mangels Traktanden wurde die nächste Sitzung der Baukommission abgesagt.
- Beim VBZAS nahm Marc Koch stellvertretend für Markus Schärer teil. Sämtliche Geschäfte wurden genehmigt. Zudem konnte das Budget unterschrieben werden.
- ERSÄ Spezko: Per Mail hat Marc Koch ein Vorschlag zu einem neuen Plättli erhalten. Der Hauptunterschied besteht darin, dass die neuen Plättli kunstharzgebunden und nicht mehr zementgebunden sind. Dadurch sind sie formstabiler und weniger rissanfällig.

Ressort Infrastruktur und Sicherheit (Markus Schärer)

- **Baukonferenz**

Am 27. April 2026 fand die Baukonferenz in Grenchen statt. Es war ein spannender Tag mit guten Referaten. Alle wichtigen Informationen dazu hat Markus Schärer auf Teams abgelegt zum Nachlesen.

- **UBK Sitzung**

Am 28. April 2026 fand die UBK Sitzung statt. Die Pensum-Erhöhung im Werkhof ist abgeschlossen, da Herr Samuel Aeschlimann per 1. Mai 2026 mit 20% fest angestellt wird.

Ebenfalls Thema war die Stellenausschreibung im Gebäudeunterhalt: Es sind 13 Bewerbungen eingetroffen. Alle werden zurzeit durch Konrad Murer geprüft und einzelne Bewerber werden zu einem Erstgespräch eingeladen. Über das weitere Vorgehen wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit informiert.

Für die Nutzungsplanung der Flurwege liegt der Regierungsratsbeschluss vor. Die Submission für die Sanierung der Flurwege wird nun in Angriff genommen. Die Vergabe ist auf den 23. Juni 2026 vorgesehen.

Die zusätzlichen Hydranten sowie die Leitungsanpassungen (von Aeschi gegen Burgäschi) befinden sich derzeit im Bau. Nach Abschluss der Arbeiten kann die neue Verbindungsleitung voraussichtlich Ende Mai 2026 an die Wasserversorgung Wasseramt AG angeschlossen werden.

Frau Ines Kreinacke hat für die Region Thal-Gäu ein Konzept betreffend die Asiatische Hornisse erarbeitet, welches sie auch der Einwohnergemeinde Aeschi vorgeschlagen hat. Der Gemeinderat beschliesst jedoch, auf das Angebot zu verzichten und stattdessen das bestehende kantonale Konzept zu übernehmen.

Zum Thema Tigermücken liegen Informationsflyer des Kantons vor. Diese werden auf der Gemeindeforumseite aufgeschaltet.

Im Zusammenhang mit den Defibrillatoren wird die Auslösungsspannung auf 150 Joule angepasst. Gleichzeitig soll bei den Geräten eine Wartung durchgeführt werden. Die entsprechenden Arbeiten werden in Auftrag gegeben.

10. Pendenzenliste

J. Boss

Die Pendenzenliste wird im Gremium besprochen, es steht kein Beschluss an.

- Bei den Budgetrichtlinien wurde ergänzt, dass der Schulausschuss sowie die FIKO von Beginn an in den Prozess einbezogen werden sollen.
- Die Wassergebühren sollen grundsätzlich überarbeitet werden. Das Thema wird in der UBK behandelt. Im Regelfall setzt sich die Gebührenstruktur aus rund 70 % Grundgebühr und 30 % Verbrauchsgebühr zusammen. In Aeschi ist das Verhältnis derzeit umgekehrt, weshalb eine Gesamtüberarbeitung notwendig ist.
- Das Treffen mit dem Schulausschuss und dem Gemeindepräsidenten soll voraussichtlich im April des nächsten Jahres erneut stattfinden.
- Die Überarbeitung der DGO wurde terminlich auf Herbst 2026 festgelegt. Zudem wird ergänzt, dass der Schulausschuss in die Arbeiten einbezogen wird.

11. Termine 2026

J. Boss

Die vollständige Terminliste ist in Teams abgelegt.

Bei der Gemeinderatssitzung vom 22. Juni 2026 befindet sich der Gemeindepräsident sowie Markus Schärer in den Ferien. Aus diesem Grund wird die Sitzung auf den 1. Juli 2026 verschoben.

12. Verschiedenes

J. Boss

Johannes Boss erwähnt, dass ein Ersatzgemeinderat per Sommer 2026 gefunden werden konnte. Ein Sitz als Ersatzgemeinderat bleibt derzeit vakant.

Markus Schärer informiert sich über die Durchführung der Jungbürgerfeier sowie darüber, ob seitens des Gemeinderates organisatorische Aufgaben anfallen. Die Jungbürgerfeier findet derzeit nur alle zwei Jahre statt, da die Jahrgänge nicht sehr gross sind. Die letzte Feier wurde im Jahr 2024 durchgeführt, weshalb die nächste im Jahr 2026 stattfinden wird. Der Termin ist voraussichtlich im November vorgesehen. Künftig soll geprüft werden, ob eine jährliche Durchführung sinnvoller wäre.

Für das Protokoll:

Der Gemeindepräsident

Die Verwaltungsleiterin

Johannes Boss

Sarah Rügger